

RNZ v. 29.10.09

Über „Saul“ dauerhafte Brücken schlagen

Am Samstag ist das einzige badische Konzert einer deutsch-israelischen Musik-Coproduktion

Eppingen. Der Verein Jüdisches Leben Kraichgau und die evangelische Kirchengemeinde laden für kommenden Samstag, 31. Oktober, ab 17 Uhr zu einer Aufführung von Händels „Oratorium Saul“ in englischer Sprache in die evangelische Stadtkirche Eppingen ein.

Die Stuttgarter Kantorei „Laudamus Te“ (Wir loben Dich) hat sich anlässlich des 250. Todestages von Georg Friedrich Händel vorgenommen, sieben Konzerte in Israel und Deutschland zu geben. Ca. 60 Sänger und Instrumentalisten sowie Vokalsolisten aus Deutschland, Israel und Brasilien bringen das Saul-Oratorium (in englischer Sprache) zum Erklingen. Der einzige Aufführungstermin in Baden nach drei Auftritten in Israel und drei im Württembergischen ist in Eppingen.

„Saul“ ist das vierte deutsch-israelische Projekt seit 2004, das unter der musikalischen Leitung von Dirigentin Monica

Meira Vasques zur Aufführung kommt. Auf musikalischem Wege sollen persönliche Beziehungen und Freundschaften zum jüdischen Volk geknüpft und gepflegt werden. Durch die gemeinsame Sprache der Musik sind über die Jahre solide und dauerhafte Brücken der Verständigung entstanden.

„Saul“ gehört zu den dramatischsten Oratorien Händels. Die Uraufführung fand am 16. Januar 1739 im King's Theatre in London statt. Wie in kaum einem anderen Oratorium zeigt sich in seiner mitreißenden Dramatik die Nähe zur damaligen Oper. Händel findet eine Bandbreite ausdrucksstarker Charakterisierungen, die sowohl die Unberechenbarkeit Sauls als auch den tugendhaften Charakter Davids verdeutlicht. Der Chor fungiert einerseits als Bestandteil der dramatischen Handlung, übernimmt aber in anderen Momenten eine kommentierende Funktion. Gefordert wird das bis dahin

farbigste Orchester bei Händel: Zusätzlich zum normalen Opernorchester kommen u.a. auch Posaunen, Harfe und Pauken zum Einsatz.

In Israel fanden die Konzerte in der Jerusalemer Erlöserkirche sowie in den beiden Kibbuzim Ein-Gedi (Open-air) und in Kfar Blum (Nordisrael) großen Zuspruch bei der Bevölkerung. Zur Vorstellung in Jerusalem kamen über 600, nach Ein-Gedi und Kfar-Blum jeweils über 500 Personen. In Deutschland wird das Oratorium vor allem in Württemberg (Stuttgart, Ludwigsburg und Schwäbisch Gmünd) aufgeführt.

① **Info:** Karten zu zehn (Abendkasse zwölf/ermäßigt sieben) Euro gibt es an allen bekannten Easy-Ticket-Vorverkaufsstellen und www.easyticket.de bzw. in den Buchhandlungen Regenbogen Sinsheim bzw. Dynamis Eppingen.